Thüringen

# Gemeinsame Anwendung für Gesundheitsämter

**[26.11.2026] In Thüringen wird eine einheitliche Software für die Trinkwasserüberwachung in allen 22 Gesundheitsämtern eingeführt. Auch für die Veterinär- und Jagdverwaltung wird eine gemeinsame Anwendung vorbereitet. Sie soll digitale Meldungen von Jägerinnen und Jägern ermöglichen.**

Die Wasser-Fachanwendung (WAFA) soll bis März 2027 in allen 22 Thüringer Gesundheitsämtern und im Landesamt für Verbraucherschutz eingeführt sein. Wie die Thüringer Staatskanzlei anlässlich einer Sitzung des Digitalkabinetts berichtet, hat der landesweite Roll-out im Oktober 2026 begonnen. Die Software soll die Trinkwasserüberwachung vereinheitlichen und die Arbeitsabläufe in den Behörden vereinfachen.

WAFA entsteht als gemeinsames Vorhaben Bayerns und Thüringens im Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD). Die Federführung liegt beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz ist Projektpartner. Hintergrund sind unterschiedliche technische Standards bei der Datenerfassung und im Dokumentenmanagement, die den Austausch zwischen Gesundheitsämtern und die Berichterstattung an übergeordnete Behörden erschweren. Die gemeinsame Anwendung soll diese Zusammenarbeit erleichtern. Auch eine Mitnutzung des Trinkwassermoduls durch weitere Länder ist vorgesehen.

Für die Veterinär- und Jagdverwaltung bereitet das Land ebenfalls eine landesweite Anwendung vor. Nach Angaben der Staatskanzlei wurde sie bereits in sechs Landkreisen erfolgreich erprobt. Rund 13.000 Jägerinnen und Jäger sollen darüber Angaben zu Trichinenuntersuchungen und zum Tierseuchen-Monitoring sowie Jagdstreckenmeldungen digital übermitteln können. Die automatisierte Datenübertragung soll Verwaltungsaufwand und Übertragungsfehler reduzieren. Ein integriertes Modul soll zudem bei einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest eine schnelle Krisenreaktion unterstützen.

(sib)

• Hintergrund zum WAFA-Projekt

Stichwörter: Fachverfahren, Gesundheitsamt, Thüringen